

<i>Kerncurriculum</i>	<i>Zentralvorgaben für 2016</i>
<p><b>11/1: Demokratie und sozialer Rechtsstaat</b>  <b>1. Der politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozess am Beispiel eines Gesetzes zur Sozialpolitik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Rolle und Funktion der Medien in der Demokratie (insbesondere beim Agenda-Setting)</li> <li>• Parteien (Stellung im Grund- und Parteiengesetz; Spannungsverhältnis von Freiheit und Gleichheit in programmatischen Aussagen)</li> <li>• Verbände (Formen des Verbandseinflusses; Lobbyismus), Initiativen und Bewegungen</li> <li>• Das Machtgefüge der Verfassungsorgane im politischen Entscheidungsprozess</li> </ul> <p><b>2. Demokratie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Demokratiemodell des Grundgesetzes (Volkssouveränität; streitbar/wehrhaft; repräsentativ; wertgebunden; föderal)</li> <li>• Formen und Theorien der Demokratie (plebiszitär, parlamentarisch, präsidentiell)</li> <li>• Zukunft der Demokratie in der Bundesrepublik (Bürger-/Zivilgesellschaft, Entwicklung des Wählerverhaltens)</li> </ul>	<p><b>11/1: Demokratie und sozialer Rechtsstaat</b>  <b>1. Der politische Willensbildungs- und Entscheidungsprozess am Beispiel eines Gesetzes zur Sozialpolitik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbände (Formen des Verbandseinflusses; Lobbyismus), Initiativen und Bewegungen</li> <li>• Das Machtgefüge der Verfassungsorgane im politischen Entscheidungsprozess</li> </ul> <p><b>2. Demokratie</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Formen und Theorien der Demokratie (plebiszitär, parlamentarisch, präsidentiell)</li> </ul>

**11/2: Wirtschaftspolitik in der Sozialen Marktwirtschaft**

<p><b>1. Die Rolle des Staates in der sozialen Marktwirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftspolitische Ziele (wie Vollbeschäftigung, Preisstabilität, gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung) als Subziele gesellschaftlicher Werte (wie Freiheit, Gerechtigkeit, Sicherheit) und Zielkonflikte</li> <li>• Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft: Wettbewerbs-, Sozial- und Marktkonformitätsprinzip</li> <li>• Marktversagen und Staatsversagen</li> </ul> <p><b>2. Wirtschaftspolitik am Beispiel des Beschäftigungsproblems</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitslosigkeit: statistische Erfassung, Ursachen; Folgen für die soziale Sicherung sowie für die Staatsfinanzen</li> <li>• Die konjunkturpolitische Dimension des Beschäftigungsproblems (Beziehung zwischen Konjunktur- und Beschäftigungsentwicklung, angebots- versus nachfrageorientierte Konzeptionen)</li> <li>• Die ordnungspolitische Dimension des Beschäftigungsproblems (Regulierung und Deregulierung des Arbeitsmarktes sowie ihre Auswirkungen auf Arbeitnehmer und Unternehmen)</li> <li>• Die strukturpolitische Dimension des Beschäftigungsproblems (Strukturerhaltungs-, Strukturanpassungs- und Strukturgestaltungspolitik)</li> <li>• Grenzen nationaler Beschäftigungspolitik angesichts der Verlagerung von Kompetenzen auf die EU-Ebene</li> </ul>	<p><b>1. Die Rolle des Staates in der sozialen Marktwirtschaft</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftspolitische Ziele (wie Vollbeschäftigung, Preisstabilität, gerechte Einkommens- und Vermögensverteilung) als Subziele gesellschaftlicher Werte (wie Freiheit, Gerechtigkeit, Sicherheit) und Zielkonflikte</li> <li>• Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft: Wettbewerbs-, Sozial- und Marktkonformitätsprinzip</li> </ul> <p><b>2. Wirtschaftspolitik am Beispiel des Beschäftigungsproblems</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitslosigkeit: statistische Erfassung, Ursachen; Folgen für die soziale Sicherung sowie für die Staatsfinanzen</li> <li>• Die strukturpolitische Dimension des Beschäftigungsproblems (Strukturerhaltungs-, Strukturanpassungs- und Strukturgestaltungspolitik)</li> </ul>
---	--

## 12/1: Internationale Sicherheits- und Friedenspolitik

<p><b>1. Internationale Herausforderungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Alte und neue Formen kriegerischer Auseinandersetzungen (insbesondere zwischenstaatliche, semiprivat und private Kriege; asymmetrische Kriegsführung)</li><li>• Erscheinungsformen, Ursachen und Folgen des internationalen Terrorismus</li><li>• Globale Ressourcen und Ressourcensicherung (insbesondere Konflikte und Abkommen am Beispiel von Energiearten und Emissionen)</li></ul> <p><b>2. Akteure und Strategien der internationalen Sicherheits- und Friedenspolitik</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik seit 1989/90 und die Rolle der Bundeswehr (insbesondere die Einordnung Deutschlands in UN-, EU- und transatlantische Zusammenhänge)</li><li>• Möglichkeiten internationaler Institutionen und Organisationen (UNO, NATO, EU) zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung</li><li>• Verrechtlichung der internationalen Beziehungen (insbesondere Internationaler Strafgerichtshof)</li></ul>	<p><b>1. Internationale Herausforderungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Alte und neue Formen kriegerischer Auseinandersetzungen (insbesondere zwischenstaatliche, semiprivat und private Kriege; asymmetrische Kriegsführung)</li></ul> <p><b>2. Akteure und Strategien der internationalen Sicherheits- und Friedenspolitik</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Deutsche Außen- und Sicherheitspolitik seit 1989/90 und die Rolle der Bundeswehr (insbesondere die Einordnung Deutschlands in UN-, EU- und transatlantische Zusammenhänge)</li><li>• Möglichkeiten internationaler Institutionen und Organisationen (UNO, NATO, EU) zur Friedenssicherung und Konfliktbewältigung</li></ul>
---	--

## 12/2: Internationale Wirtschaftsbeziehungen Weltwirtschaft zwischen Liberalisierung und Protektionismus

<ul style="list-style-type: none"><li>• Gründe für internationalen Handel (insbesondere Kosten- und Preisunterschiede) und Entwicklungstendenzen des Welthandels (z. B. überproportionale Zunahme des Welthandels gegenüber der Weltwirtschaftsleistung)</li><li>• Der Unternehmensstandort Deutschland im Rahmen der Globalisierung (insbesondere Ursachen der Internationalisierung von Unternehmen)</li><li>• Devisenmarkt und Wechselkursbildung (Wechselkurs beeinflussende Faktoren, Wirkungen von Wechselkursänderungen)</li><li>• Außenwirtschaftliche Leitbilder (Freihandel versus Protektionismus) und Instrumente der Außenwirtschaftspolitik (tarifäre und nichttarifäre Handelsbeschränkungen)</li><li>• Ansätze und Institutionen einer Weltwirtschaftsordnung (insbesondere</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Unternehmensstandort Deutschland im Rahmen der Globalisierung (insbesondere Ursachen der Internationalisierung von Unternehmen)</li><li>• Außenwirtschaftliche Leitbilder (Freihandel versus Protektionismus) und Instrumente der Außenwirtschaftspolitik (tarifäre und nichttarifäre Handelsbeschränkungen)</li></ul>
---	--